

Geschäftsstelle im Rathaus:
Rathausplatz 1 · 59174 Kamen

Telefon: 0 23 07/148 - 52 00
Telefax: 0 23 07/148 - 52 50

Internet: www.cdu-kamen.de
e-mail: cdu-fraktion-kamen@gswwcom.biz

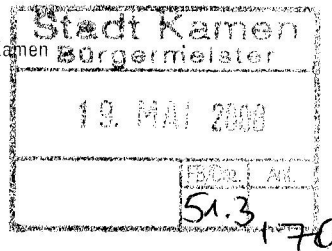
Geschäftszeiten:
8.30 – 12.30 Uhr

Bankverbindung:
Sparkasse Kamen
BLZ 443 513 80
Kto.-Nr. 023 507

CDU Fraktion • Postfach 1580 • 59172 Kamen

Stadt Kamen
Herrn Hermann Hupe
Rathausplatz 1

59174 Kamen



Kamen, 18. Mai 2008

**„Kinder und Jugendliche sparen Strom“
Energiesparen an Kamener Schulen**

Sehr geehrter Herr Hupe,

wir bitten, für die Tagesordnung des Schul- und Sportausschusses den Punkt

**„Kinder und Jugendliche sparen Strom“
Energiesparen an Kamener Schulen**

vorzusehen sowie beraten und entscheiden zu lassen.

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit Kamener Schulen ein Modellprojekt zum Thema „Energiesparen in Schulen“ zu initiieren. Ziel des Projektes ist einerseits die frühzeitige Heranführung der jungen Generation an das Thema „Energie“, andererseits sollen durch Verhaltensänderungen der Gebäudenutzer Energie eingespart und CO₂-Emissionen vermieden werden. Als Anreiz ist ein Prämiensystem zu entwickeln, bei welchem die Schulen einen Teil der von ihnen eingesparten Energie und damit der eingesparten Haushaltsmittel zur freien Verwendung erhalten.

Begründung

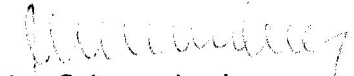
Die Schulgebäude machen in Kamen einen Großteil des städtischen Gebäudebestandes und damit auch des Energieverbrauches aus. Wie bereits des öfteren diskutiert, ist die Anlagentechnik zum Teil veraltet; eine zügige Erneuerung der Anlagen scheidet ob der Haushaltssituation der Stadt Kamen aus.

Viele Kamener Schulen haben sich bereits im Rahmen von Projektwochen oder –tagen mit dem Thema „Energie“ auseinandergesetzt. Die CDU-Fraktion möchte dieses Engagement, mit welchem sich ökologische und finanzielle Aspekte unter einen Hut bringen lassen, dauerhaft in unseren Schulen etabliert wissen. Hierdurch können Kinder und Jugendliche frühzeitig an die Thematik eines bewußteren Umgangs mit Energie herangeführt werden, CO₂-Emissionen werden vermieden und auch der städtische Haushalt wird entlastet. Denn: Energie wird nicht günstiger, sondern in der Zukunft eher noch teurer werden. Die CDU-Fraktion kann sich daher vorstellen, daß die Verwaltung mit den Kamener Schulen

Gespräche aufnimmt, um Schulen zu gewinnen, die sich an einem auf Dauer angelegten Energiesparprojekt beteiligen und somit als Vorreiter bei diesem Thema innerhalb unserer Stadt engagieren möchten. Als Anreiz möchten wir ein Prämiensystem entwickelt sehen, bei denen die Schulen direkt an der eingesparten Energie und damit an den eingesparten Haushaltsmitteln beteiligt werden. Die CDU-Fraktion möchte an dieser Stelle keine dezidierte prozentuale Vorgabe der Mittelverteilung machen; diese sollte im Dialog mit der Verwaltung und dem Fachausschuss entwickelt werden.

Zur Umsetzung eines derartigen Pilotprojektes bietet es sich zum Beispiel an, auf die Kompetenzen der Verbraucherzentrale zum Thema „Energie“ zurückzugreifen; darüber hinaus ist zu überlegen, ob auch die Energieagentur des Landes NRW geben kann. Da der CDU-Fraktion bekannt ist, daß in benachbarten Städten vergleichbare Projekte schon seit Jahren erfolgreich unter Begleitung externer Berater stattfinden, ist zu prüfen, ob die Einbindung externer Dritte ebenfalls einen gangbaren Weg darstellt.

Mit freundlichem Gruß



Ina Scharrenbach
Fraktionsgeschäftsführung